

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Stadtrates Stadtprozelten am Donnerstag, 22.11.2018 im Sitzungssaal im Rathaus Stadtprozelten

Anwesende:

1. Bürgermeisterin

Frau 1. Bürgermeisterin Claudia Kappes

2. Bürgermeister

Herr FD Walter Adamek

Mitglieder Stadtrat

Herr Christian Johné

Frau Regina Markert

Herr Wolfram Meyer

Herr Hartmuth Piplat

Herr Roland Sacher

Herr Sven Schork

Frau Manuela Tauchmann

Schriftführerin

Frau Regina Wolz

Gast

Herr Dipl. - Ing. Harald Neu

Herr Wolfgang Schubert

Stadtplaner

Ing.-Büro Johann & Eck

Entschuldigt:

3. Bürgermeister

Herr Rainer Kroth

Mitglieder Stadtrat

Herr Marco Birkholz

Herr Thomas Schreck

Herr Frank Schwind

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:16 Uhr

Bgmin. Kappes eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

TOP 1 BAULANDUMLEGUNG RINGSTRAÙE VERFAHRENSWEISEN ZUM GRUNDERWERB SOWIE ERSCHLIEÙUNGSFRAGEN

Bgmin. Kappes gab die Stellungnahme der Verwaltung dem Gremium zur Kenntnis:

Baulandumlegung:

Das Vermessungsamt Klingenberg bat zur Baulandumlegung noch offene Punkte abzuarbeiten. Es geht hierbei um die Möglichkeit der Stadt die „übrigen“ Flächen aus der Baulandumlegung zu erwerben.

Weiterhin soll darüber beraten werden, ob Ausgleichsflächen außerhalb des Umlegungsgebietes angeboten werden könnten (wurde bisher nicht verlangt).

Erschließung:

In der vorletzten Sitzung wurde angeregt, evtl. über eine geänderte Straßenführung den mittleren Bereich der Ringstraße in Angriff zu nehmen. Das Ing.-Büro Johann & Eck wird hierzu noch Vorschläge unterbreiten.

Wichtig wäre auch, dass der Ausbau wie im BPlan dann festgesetzt ausgeführt wird.

Evtl. könnte beim anstehenden Änderungsverfahren auch wieder neue naturrechtliche Ausgleichsmaßnahmen gefordert werden (mehr Flächenverbrauch). Es wäre zu überlegen, ob dieser kompensiert werden könnte – z.B. mit einer Verengung der breiteren StraÙenteile.

Weiterhin führte Bgmin. Kappes aus, da das Baulandumlegungsverfahren noch offen und die Planung bereits alt sei, diese nochmals zu überprüfen. Ihrer Ansicht nach sei es nicht sinnvoll enge Straßen ohne Parkmöglichkeiten zu planen.

Im Stadtrat war man der Ansicht, dass die Planung nicht mehr zeitgemäß sei. Es wurde angeregt, die Straßenführung (5,50 m + 2 Parkstreifen) wie am Endstück der Straße Am Wieselsgraben einzuplanen.

Stadtrat Johne regte an, auch zu überdenken, nicht evtl. auch einen Bauplatz zur Parkplatzlösung zu opfern.

Herr Schubert vom Ing.-Büro Johann & Eck wies auch auf die 7 m –Breite Anbindung an den Feldweg zum Hofthiergarten hin; auch hier sei noch Flächenpotential. Ebenso sollte der verkehrsberuhigte Bereich (bedeutet Spiel-

straßen) überdacht werden.

Stadträtin Tauchmann regte einen separaten Platz zum Parken an.

Stadtrat Piplat regte an, mit der Anordnung der Parkflächen auch eine Verkehrsberuhigung zu schaffen.

Auch 2. Bgm. Adamek sprach sich dafür aus, den Bebauungsplan auf neue Füße zu stellen.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat von Stadtprozelten beschließt, die übrigen bzw. von den Eigentümern nicht in Anspruch genommenen Flächen im Baulandumlegungsverfahren „Ringstraße“ zu erwerben. Wenn gewünscht, können auch Tauschflächen vorgehalten werden.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
13	9	9	0

**TOP 2 BESCHLUSS ZUR 2. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES „RING-
STRAßE“**

Der Zuhörer Herr Benjamin Birkholz regte an, an den Wendemöglichkeiten Parkplätze vorzusehen.

Im Stadtrat sprach man sich gegen Gehwege mit Bordsteinen aus und bat um ein einheitliches Straßenbild.

Herr Schubert schlug vor die Fahrbahnbreite mit 5,5 m + 2 m Parkstreifen vorzusehen.

Zudem sollen noch die Baugrenzen an den Bauplätzen 11 und 12 angepasst werden um eine bessere Grundstücksausnutzung zu ermöglichen.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat von Stadtprozelten beschließt, den rechtskräftigen Bebauungsplan „Ringstraße“ i.d.F.v. 09.06.2015 gem. § 2 Abs. 1 i.V.m. § 4a Abs. 3 Satz 1 BauGB wie folgt zu ändern:

Es ist vorgesehen ein einheitliches Straßenbild zu erreichen und zusätzliche Parkmöglichkeiten zu schaffen. Deshalb sollen einzelne Straßenquerschnitte geändert werden (Straßenbreite auf 5,5 m + 2 m Parkstreifen). Weiterhin ist vorgesehen die Festsetzung „VB“ (Verkehrsberuhigter Bereich) zu streichen sowie bei den beiden Bauplätzen Nr. 11 und 12 die Baugrenze südlich zu erweitern um für diese Grundstücke eine bessere Ausnutzung zu erreichen.

Sobald die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung aufgezeigt werden können, wird die Stadt Stadtprozelten, die Ziele und Zwecke der Planung erneut öffentlich darlegen und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung geben.

Das Büro Johann & Eck aus Bürgstadt wird mit der Planung des Entwurfs samt Begründung beauftragt.

Nach erstellen des Planentwurfes wird der Entwurf samt Begründung öffentlich ausgelegt. Hierauf wird durch Bekanntmachung hingewiesen.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
13	9	9	0

TOP 3 BEAUFTRAGUNG EINES FACHBÜROS FÜR DIE AUSSCHREIBUNG FEUERWEHRAUTO MLF NEUENBUCH

Bgmin. Kappes gab die Stellungnahme der Verwaltung dem Gremium zur Kenntnis:

Für die Freiwillige Feuerwehr Neuenbuch ist in der mittelfristigen Finanzplanung der Ersatz des Tragkraftspritzenfahrzeugs TSF mit dem Baujahr 1989 durch ein Mittleres Löschfahrzeug MLF eingeplant.

Für die Maßnahme liegt ein Zuwendungsbescheid des Freistaates Bayern zur Förderung des kommunalen Feuerwehrwesens vom 28.03.2018 in Höhe von 51.500 € vor. Der Bewilligungszeitraum endet am 30.09.2021.

Eine Grundvoraussetzung der Zuwendungsbewilligung ist die strikte Einhaltung der Vergabegrundsätze. Für die Durchführung der Vergabe empfiehlt sich deshalb ein Fachbüro mit entsprechender Kompetenz im Vergabemanagement zu beauftragen.

Durch das Fachbüro werden folgende Phasen geleistet:

1. Initialisierungs- und Vorbereitungsphase
(u.a. Erstellung der Leistungsbeschreibung, Entwurf sowie Abstimmung der Vergabeunterlagen und der Auftragsbekanntmachung)
2. Angebotsphase / Elektronische Durchführung
(u.a. elektr. Versand Auftragsbekanntmachung und Bereitstellung der Vergabeunterlagen auf der Vergabeplattform, Koordination und Beantwortung von Bieteranfragen)
3. Wertungsphase
(u.a. Angebotsöffnung, Eignungsprüfung der Bieter, Prüfung und Wertung der eingegangenen Angebote, Auswahl des wirtschaftlichsten Angebots)

Zudem waren der 1. Kommandant Herr Joachim Zöller sowie der Gruppenführer Herr Benjamin Birkholz von der FFW Neuenbuch vor Ort um die Fragen aus dem Gremium abzudecken.

Kommandant Zöller führte aus, wie man zur Fahrzeugfindung gelangte und dass man bemüht sei, evtl. ein baugleiches Fahrzeug für eine gemeinsame Ausschreibung zu finden. Er lobte die Unterstützung durch die Regierung und den Kreisbrandrat.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat von Stadtprozelten beschließt ein Fachbüro mit der Vergabe für die Ausschreibung Feuerwehrauto MLF für Neuenbuch zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe- rechtigt	für den Be- schluss	gegen den Be- schluss
13	9	9	0

TOP 4 BEKANNTGABE SUBMISSIONSERGEBNIS DACHDECKERARBEITEN - ANBAU AN DAS ALTE RATHAUS

Zu diesem TOP begrüßte Bgmin. Kappes den Stadtplaner Herr Neu.

Herr Neu führte aus, dass die Arbeiten beschränkt ausgeschrieben waren. Fünf Firmen waren zur Angebotsabgabe aufgefordert gewesen; nur eine Firma hat ein Angebot abgegeben:

Fa. Ott, Miltenberg 37.982,88 € brutto.

Die Vergabe erfolgte in nichtöffentlicher Sitzung.

TOP 5 BERICHT DER BÜRGERMEISTERIN

Sicherungsarbeiten am Bahnhof

Bgmin. Kappes gab bekannt, dass am 04.12. die Totholzentfernung an den Linden am Bahnhof mit Straßensperrung erfolgt.

Bücherei

Weiterhin gab Bgmin. Kappes bekannt, dass die Bücherei zum Weihnachtsmarkt wieder eröffnet wird. Bgmin. Kappes lobte das Engagement von Frau Gehring, die zukünftig die Bücherei betreut.

Bürgerportal

Bgmin. Kappes führte aus, dass zum 28.11. das Bürgerportal im Internet freigeschaltet wird. Im Mitteilungsblatt wird hierüber informiert werden. Zu-

dem wird in Kürze EC-Bezahlung in der Verwaltung möglich sein.

TOP 6 BÜRGERFRAGEN ZUR TAGESORDNUNG

Es waren drei Zuhörer anwesend. Es wurden keine Fragen gestellt.

Nach der Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung erfolgte eine Pause zum Lesen des aufliegenden nichtöffentlichen Sitzungsprotokolls aus der letzten Sitzung.

Einwände hierzu wurden nicht erhoben.

.....
Claudia Kappes
1. Bürgermeisterin

.....
Wolz Regina
Schriftführerin